

Das Buch führt in verständlicher Sprache in die neutestamentlichen Vorstellungen vom Heiligen Geist ein und schließt zugleich eine Lücke auf dem Markt theologischer Fachliteratur. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Textauslegung entwickelt der Autor ein Kaleidoskop an biblischen Vorstellungen vom Heiligen Geist. Der weithin unfassbar scheinende Geist gewinnt dadurch klare Konturen und wird in seinen vielfältigen Wirkungen, die er bis heute entfaltet, erkennbar. Ein Muss für die theologische Arbeit in Studium und Gemeinde!

Kurt Erlemann, geb. 1958, Dr. theol., Studium der Evangelischen Theologie in München, Zürich und Heidelberg, lehrt seit 1996 Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche an der Bergischen Universität Wuppertal.